

LEITFRAGEN FÜR DIE KRITISCHE LEKTÜRE ARGUMENTATIVER TEXTE

- Was wird in einem Text behauptet, d.h. welche zentrale(n) These(n) wird/werden aufgestellt?
- Wo – an welcher Stelle im Text – werden die Behauptungen (Thesen) am verbindlichsten formuliert?
- Wie werden die Thesen begründet?
- Was sind die Mittel der Begründung? (z.B.: Beispiele, Ableitungen von bewiesenen oder als bewiesen vorausgesetzten Annahmen)
- Auf welche impliziten oder expliziten Fragen sind die Behauptungen des Textes die Antwort?
- Welchem Kontext entstammen die Fragen? (z. B. historischer, biographischer, innertextueller, theoretischer etc. Kontext)
- Wie ist der Argumentationsgang des Textes?
- Welcher Strategie folgt dieser Argumentationsgang?
- Wo finden sich Brüche in der Argumentation?
- Welches sind die tragenden Begriffe des Textes?
- Wie werden sie definiert? Wie verhalten sich diese Definitionen zu anderen möglichen Definitionen? (in den entsprechenden Lexika nachschlagen!)
- Wo werden Begriffe unklar verwendet, wo werden sie durch irreführende Synonyme ersetzt?
- Welche Begriffe bleiben ungeklärt? (Und warum?)
- An welche (literatur)wissenschaftliche Positionen knüpft ein Text an? Wie werden diese verdeutlicht?

Weitere wichtige Hinweise zu einzelnen Lektüretechniken – aber nicht nur hierzu ! – gibt:
Norbert Franck: Fit fürs Studium. Erfolgreich reden, lesen, schreiben. 7. Aufl. München 2004. (dtv-Taschenbuch; 8,00 Euro)